

Vier Weihnachtsvolkslieder.

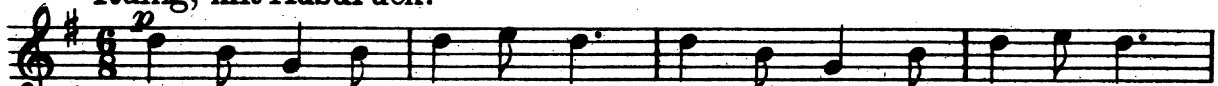
1. Weihnachtswiegenlied.

(Aus dem 14. Jahrhundert.)

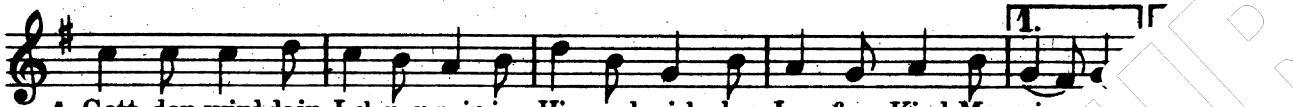
Für gemischten Chor gesetzt und
bearbeitet von Oskar Stapf, Werk 74. a.

Bemerkung: Der 1. Vers wird als Sopran-(Mezzosopran-)solo gesungen, die Wiederholung als 1stimmiger Frauen-(Kinder-)chor. Der 2. Vers ist anfangs Baritonsolo, die Wiederholung 1stimmiger Männerchor.

Ruhig, mit Ausdruck.



1. Jo - seph, lie - ber Jo - seph mein, hilf mir wieg'n mein Kin - de - lein.
2. Ger - ne, lie - be Muh - me mein, wieg' ich dir dein Kin - de - le'



1 Gott, der wird dein Loh - ner sein, im Him - melreich, der Jungfrau Kind Ma - ri
2 daß Gott muß mein Loh - ner sein, im Him - melreich, der Jungfrau Kind Ma - r

Ganzer Chor.



1 - 2. Er ist er - schie - nen am heu - ti - gen Tag u. in



Is - ra - el, 1. der Ma - r - er. digt ist durch Ga - bri - el.
2. von 'a - r. ent - spross'n in al - le Welt.

Ma - ri - a kün - det durch Ga - bri - el.
Ma - ri - a ent - spross - sen in al - le Welt.



Je - sum Christ hat uns ge - bor'n Ma - ri - a. ri - a.

Bemerkung: Die Weise ist die des alten Weihnachtshymnus „Resonet in laudibus.“ Gesungen wurde das Lied in der mimischen Darstellung des Kinderwiegens zur Weihnachtsfeier. „So man das kindel wigt über das Resonet in laudibus, hebt unser frau an ze singen in einer Person: Joseph, lieber neve mein. So antwort in der andern person Joseph: Geren, liebe mueme mein! Darnach singt der kor dü andern vers in einer diener weis.“

2. Freu' dich, Erd' und Himmelszelt.

(Altböhmisches Weihnachtslied.)

Bearbeitet von Oskar Stapf, Werk 74. b.

Freudig bewegt.

1-4. Hal - le - lu -

1. Freu' dich, Erd' und Him-mels-zelt, Hal-le - lu - ja, Hal-le -
2. Seht der schön-sten Ro - se Flor, Hal-le - lu - ja, Hal-le -
3. Er, das mensch-ge - word'-ne Wort, Hal-le - lu - ja, Hal-le -
4. Von des Him - mels ew'-gem Thron, Hal-le - lu - ja, Hal-le -

1-4. Hal - le - lu -

ja!

1. lu - ja! Got - tes Sohn kam in die Ha - lu -
2. lu - ja! spriest aus Jes - ses Zweig e - lu -
3. lu - ja! Je - sus Chri - stus un - e - lu -
4. lu - ja! kam der Ret - ter Gr - le - lu -

ja!

rit.

Tempo I.
Solo (2 oder 3 st.)

ja!

1-4. Uns H - ren.

1-4. ward er heut' ge - bo -

Solo (2 oder 3 stimmig)

rit.

ward er heut' ge - bo - rit. - ren!
(uns)

rd er heut', ward er heut' ge - bo - ren!
(uns), (uns)

ward er heut' ge - bo - ren!
(uns)

f breit

Ganzer Chor.

rit.

3. Weihnachtslied.

(Salzburgisches Volkslied.)

Bearbeitet von Oskar Stapf, Werk 74.c.

Zart und leise, ziemlich langsam.

pp

1. Still, still, still, weils Kind - lein schla - fen will! Ma -
 2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein schlaf! Die
 3. Groß, groß, groß, die Lieb' ist ü - ber - groß! Gott
 4. Auf, auf, auf, ihr A - dams - kin - der auf! 7
 5. Wir, wir, wir tun ru - fen all' zu dir: Tu'

1. Still, still, still, weils Kind - lein schla - fen will! Still,
 2. Schlaf, schlaf, schlaf, mein lie - bes Kind - lein schlaf! Schlaf,
 3. Groß, groß, groß, die Lieb' ist ü - ber - groß! Groß,
 4. Auf, auf, auf, ihr A - dams - kin - der auf! Auf,
 5. Wir, wir, wir tun ru - fen all' zu dir. W'

pp

1. Still,
 2. Schlaf,
 3. Groß,
 4. Auf,
 5. Wir

1. ri - a tut es nie - der - sin - gen, ih - re
 2. En - gel tun schön mu - si - zie - ren, bei
 3. hat den Him - mels - thron ver - las - sen und
 4. Fal - let Je - sum all' zu Fü - ßen,
 5. uns des Him - mels Reich auf - schließ - en,

1. still,
 2. schlaf,
 3. groß,
 4. auf,
 5. wir,

1. still,
 2. schlaf,
 3. groß,
 4. auf,
 5. wir,

pp

1. St.
 2.
 3.

weils Kind - lein schla - fen will!
 mein lie - bes Kind - lein schlaf!
 die Lieb' ist ü - ber - groß!
 ihr A - dams - kin - der auf!
 tun ru - fen all' zu dir!

weils Kind - lein schla - fen will!
 mein lie - bes Kind - lein schlaf!
 die Lieb' ist ü - ber - groß!
 ihr A - dams - kin - der auf!
 tun ru - fen all' zu dir!

rit.

1. Still,
 2. Schlaf,
 3. Groß,
 4. Auf,
 5. Wir,

rit.

4. Krippenlied.

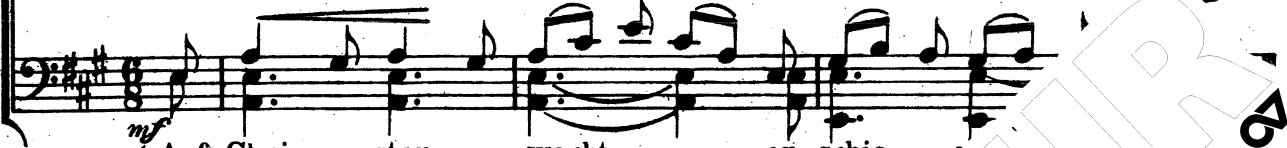
(Steierische Volksweise.)

Bearbeitet von Oskar Stapf, Werk 74. d.

Ruhig bewegt.



1. { Auf Chri- sten auf! Er- wacht, er- wacht! Er- schie- nen ist die Nacht.
O eilt zur Krip- pe, da ihr find't das hol- de Je- sus- kind.
2. { Da liegt er in der Krip- pe nun, da- rin er soll- te ruh'n.
Als Men- schen- kind so fromm und mild, des Va- ters E- ben- bild.
3. { Dann stim- met in das Lob- lied fein der heil'- gen En- gel ein.
und freu- et euch der heil'- gen Nacht, die uns der Christ ge- bracht.



1. { Auf Chri - sten wacht, er- schie -
O eilt zur Kripp' ihr fin -
2. { Da liegt er in der Krip
Als Men - schen - kind des Va
3. { Dann stimmt in's Lied der
und freu - et euch der Nacht.



1. O schaut im Geist das Kind- l, Him- mels- höh'n, zur
2. O be - tet mit den Hir te das ew'- ge Wort, der
3. Nach Beth - le - hem zur er Kö - nig weilt, und



1. zur Er -
2. der Mensch.
3. und brin -



- auch für uns her - ab, der hol - de Him - mels - knab'.
 uns ge - wor - den ist, der Hei - land Je - sus Christ'.
 eu' - re Her - zen dar dem Kin - de fromm und wahr.



1. Erd' her - - ab der Him - mels - knab'.
2. Mensch ge - - word' - - ne Je - - sus Christ'.
3. bringt das Herz dem Kind, fromm und wahr.